



Gebetsbrief 2 im Monat Januar

Und für die **TJCII-GEBETS-STUNDE** vom 22. Januar 2024, 17-18h

Zoom-Link (kopieren und einsetzen – oder den Link auf der Webseite anklicken):

<https://us05web.zoom.us/j/7138744571?pwd=K2xid0RLNGR3UXQ0WTdUMIRiTVFOdz09>

Liebe Gebets-Geschwister

Wir bitten um Segen für Israel

Wir preisen Dich ewiger Vater für das jüdische Volk, und segnen Dein auserwähltes Volk Israel, aus dem Du uns Deinen Sohn Jesus Christus, den König der Juden, geschenkt hast.

Wir segnen sie alle, über die weltweit immer noch Verurteilungen, Halbwahrheiten und Fake News verbreitet werden.

Wir segnen das jüdische Volk, das Du zum *Licht der Nationen berufen hast*,
damit Dein Heil bis an das Ende der Erde reicht. Jes 49

Du sagst zu Israel: Ich habe an dir meine Freude und dein Land wird mit mir vermählt. Jes 62,4

Ein Segen sollst du sein. Ich will segnen, die dich segnen.

Durch dich sollen alle Geschlechter der Erde Segen erlangen. 1 Mos 12,2.3

So segnen wir auch die Nachkommen von Ismael und bitten um Gerechtigkeit, Erbarmen und Frieden im Haus Abrahams und für Jerusalem!

Lob, Dank und Fürbitte

- Wir preisen Gott, dass der Aufruf von Rabbiner Tuly Weisz an **alle Frauen, Juden und Nicht-Juden**, immer mehr auf Zustimmung stösst, sich an die Seite Israels zu stellen, indem sie in ihren Häusern **Schabbatkerzen anzünden** und in Solidarität mit dem Volk Israel beten. → Ablauf für eine Schabbatbeginnfeier.
- Wir danken dir für das Zoom-Gebet am 9. Januar, wo sich die Teilnehmenden am DACH-Treffen von Anfang Februar in Langensteinbach (DACH = Deutschland, Austria, Schweiz) zur inneren Vorbereitung und zum Gebet vereinten. Wir bitten jetzt schon um Schutz und Bewahrung aller bei der Hinreise und um den Schalom Gottes für und durch alle.
- Für das Treffen des Schweizer Summit-Teams am 15. Januar in Aarau für die wachsende Zusammenarbeit mit den Vertretern der Romandie. Wir sind auch dankbar für die immer noch andauernde Wiederherstellung der Gesundheit von Martin Bühlmann.
- Wir danken auch für das Zoom-Gebet mit den französischsprachigen Freunden von TJCII am 16. Januar und auch hier für die wachsende Zusammenarbeit.
- Am vergangenen, Mittwoch 17. Januar, war in Polen, Italien und Österreich der ökumenische Tag des Judentums - als Auftakt der weltweiten Gebetswoche für die Einheit der Christen vom 18.-25. Jan. In Wien wurde dieser Tag bereits zum 25. Mal gefeiert, um die gemeinsamen Wurzeln mit dem jüdischen Volk und dem Judentum bewusst zu machen. In diesem Jahr nahmen erstmals Menschen aus 12 Kirchen/Konfessionen, aus verschiedenen evangelischen, katholischen und vielen orthodoxen und orientalischen Kirchen teil!
- Und am Abend gab es noch einen ökumenischen Bussgottesdienst in einer katholischen Kirche in Wien, welche eine schreckliche antisemitische Geschichte hat.
- Beten wir dafür, dass sich bald andere Länder anschliessen und einen ökumenischen Tag des Judentums - als Auftakt der weltweiten Gebetswoche für die Einheit der Christen gestalten.

Wir sind voll Dank über das Zeugnis unsere Fürbitterin Bracha in Jerusalem und über die wunderbare Veränderungen, die sie im Land beobachtet:

- Messianische Juden, die einander in den letzten Jahren aus dem Weg gegangen sind, gehen wieder aufeinander zu. Und viele Juden im Land erkennen, dass Jesus selber Jude war. Sie nennen ihn nicht mehr mit dem Schimpfnamen Jeschu, sondern auch Jeschua.
- Verweltlichte Juden in Israel kehren um zu ihrem Gott. Mitten aus gebrochenen Herzen und Tränen schreien sie zu Gott und kommen zur Klagemauer. *Und wenn mein Volk, über das mein Name ausgerufen ist, sich demütigt und betet, mich sucht und von seinen schlechten Wegen umkehrt, dann höre ich es im Himmel. Ich verzeihe seine Sünde und bringe seinem Land Heilung.* 2 Chr 7,14
- Bracha berichtet auch, wie das ILC, die internationale Leitung von TJCII, Gottes Angesicht und Gegenwart sucht, um **Weisheit** zu bekommen, **wie es weitergehen soll**. Wir machen uns ein mit ihnen, besonders auch am 13. Februar, wenn alle Teilnehmenden des Gipfeltreffens zu einem Webinar eingeladen sind.
- Wir preisen dich für alles was du, HERR der Heerscharen, jetzt in dieser Zeit und Global in Bewegung setzt und lass uns erkennen Herr, wie wir uns in dieser Zeit an die Seite Deines Volkes stellen können.
- Dank für Peter Hockens Buch: **Ruhm und Schande**. Über die charismatische Bewegung, die Überraschungen Gottes wie die Verbindung zwischen Pfingsten, dem Zweiten Kommen Jesu und der Rolle Israels.
- **Einheit durch Busse und Versöhnung** heisst ein Buch von Thomas und Amy Cogdell, das 2024 auf Deutsch erscheinen wird. Wir segnen Ludwig Benecke, TJCII-D, für die Endredaktion.
- Wir danken und bitten für die **Montagsmorgen-Impulse** bei Radio-Maria um 7.45 von Markus mit dem Titel: „Gemeinsam unterwegs im Reich Gottes“ – auch mit unseren jüdischen Geschwistern.
- Wir preisen dich für die Evangelische Allianz Baden-Wettingen und den Bund der Schweizer Baptisten-Gemeinden, dass sie am 28. September die TJCII-Vision kennenlernen möchten.

Gottes Segen für die theologische Arbeit und Vertiefung des CH-Summit-Teams

- Wir beten für das Vorstandstreffen am Di 23. Januar unter der Leitung von Christoph Monsch, und für das ganze Schweizer TJCII-Team mit Katharina Bula und Yvonne-Ruth Wiesmann, für Uta und Martin Rösch, für Jolanda und Arthur Berli, für Susanne und Paul Rüfenacht, für Mechthild und Markus Neurohr.
- Wir beten um Heilung und Wiederherstellung von Yvonne-Ruth, um neue psychische und körperliche Kraft, um Besserung und neue Hoffnung, um gute Gespräche am 26.1., Ansprechen der Cortison-Behandlung, und dass sie bald wieder normal und ohne Schmerzen gehen kann.
- Wir beten für die Endredaktion der ersten TJCII-NEWS 2024.
- Wir beten für das **DACH-Treffen in Langensteinbach** bei Karlsruhe um eine neue Ausgießung des Heiligen Geistes für unsere Nationen, dass wir einander und der ganzen Welt zum Segen werden.
- Für Christian Meier und Christian Ninck, die **Israel und Kirche** im Zürich Oberland breit thematisieren wollen.
- Für das Projekt der Bibel-Gesamtübersetzung nach David H. Stern, mit Paul Seifert, damit es einen Schritt weiter geht.
- 13. Februar: Zoom-Gebet mit dem ILC und allen Summit-Teilnehmenden

Betet für diese Verantwortlichen in Europa

Leitungsteam Europa

Johannes Fichtenbauer, Direktor
Fritzi Turecek, rechte Hand von Johannes
Pavol Strežo, Vize-Direktor
Joanna Malec
TJCII Europe Communication Coordinator

Michael und Philippa Salm (Wallhausen)
Ekkehard und Claudia Wirth (Egloffstein)
John D. Martin (Augsburg)
Hans und Rita Scholz (Straubenhardt-Feldrennach)
Theo Krauß und Renate Köhler-Krauß

Betet für Pierre Chieux, Frankreich; Ans und René Leitner, Holland; Paula Leitner, TJCII-Ambassadorin; Catherine Wüthrich, Fürbitterin in der Romandie.

Leitungskreis von TJCII Deutschland:

Ivan Fröhlich (Koblenz, 1. Vorstand)
Dorothea und Hubertus Benecke (Lichtenfels/Trieb, 2. Vorstand)
Ludwig und Cecily Benecke (Lichtenfels/Trieb)

TJCII-Österreich: Florian Vorisek (Leitung) mit Tanja, Ingrid Alban (Co-Leitung), Kathi Taraska (Gebet) und die Vertiefungsgruppe

Nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist soll es geschehen. Sach 4,6

→ Die nächste Gebetstunde ist am 5. Februar 2024, 17-18 Uhr